



# BEE Book: Bertelsmann Universal Lexikon

Andreas F. Golla

Das Bertelsmann-Universal-Lexikon auf CD-ROM ist ein Titel der sogenannten "BEE-Book-Reihe". Dieses von der Verlagsgruppe Bertelsmann zum Warenzeichen angemeldete Kürzel steht für: Bertelsmann-Encyclopedic-Electronic-Book. In der BEE-Book-Reihe sollen die elektronischen Versionen von Nachschlagewerken und Ratgebern auf CD-ROM erscheinen. Es ist jedoch fraglich, ob der Anbieter mit dieser neuen Abkürzung der Sache im allgemeinen und den Kunden im speziellen einen guten Dienst erwiesen hat. So sehr man auch das marketing-strategische Bemühen des Unternehmens verstehen kann, sich von anderen CD-ROM-Anbietern abgrenzen zu wollen, so bedauerlich ist es, wenn der Abkürzungsflut der Computerwelt ein weiteres unnötiges Akronym hinzugefügt wird.

Abb. 1: Hauptmenue

70.000 Stichwörter  
900 Abbildungen

Das Bertelsmann-Universal-Lexikon auf CD-ROM enthält, neben den 70.000 Stichwörtern und 900 Grafiken bzw. Photos, Porträts bekannter Persönlichkeiten und Karten. Die Gesamtdauer aller Tondokumente beträgt etwa 1,5 Stunden. Hier findet man Originalaufnahmen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Unterhaltung und Sport, aber auch Musikbeispiele, Vogelstimmen und Nationalhymnen. Ferner enthält das multimediale Nachschlagewerk zahlreiche Videosequenzen und etwa 200 Tabellen. Hinter dem Icon "Texte von A-Z" verbirgt sich das Stichwortverzeichnis des Lexikons. Die Auswahl kann über eine direkte Eingabe des Wortes oder über das Markieren des jeweiligen Begriffs in der Liste erfolgen. Hinter dem Symbol "Graphik/Photos" ver-

birgt sich eine Themenliste mit 18 Rubriken. Wählt man einen dieser Themenbereiche aus, erscheint eine Liste der verfügbaren Graphiken und Photos.

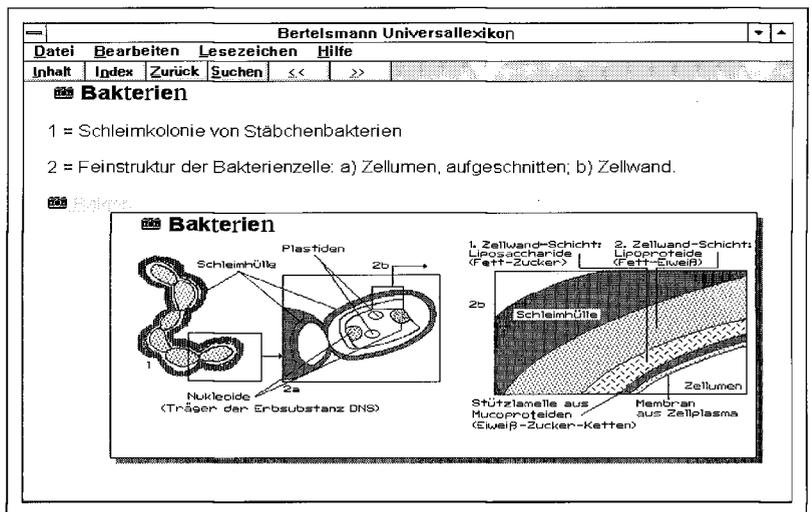
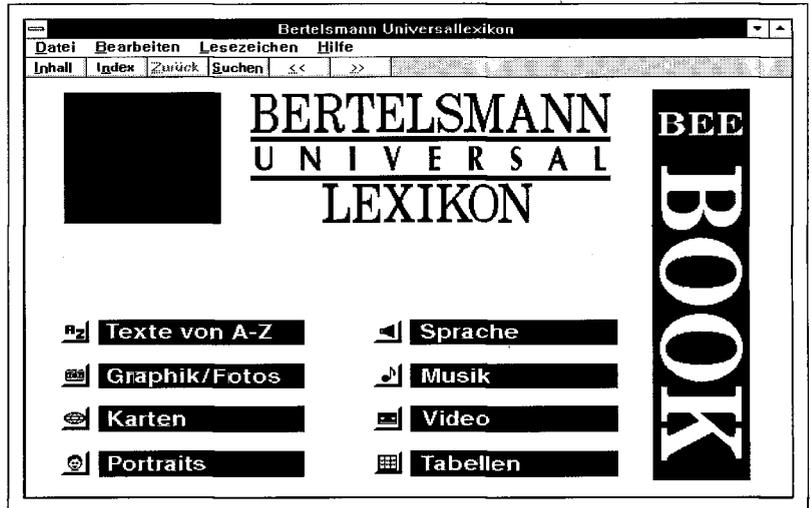
## Wie universal ist der Inhalt?

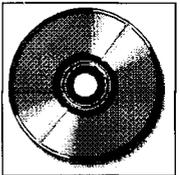
Hinter dem Menüpunkt "Karten" verbergen sich lediglich 5 Übersichtskarten (mit so verschiedenartigen Themen wie "Etruskisches Reich", "Sprachgebiete Belgiens", "Schlösser der Loire", "deutsche Kolonien" und "Mitglieder der EG"). Ob diese wenigen und sehr speziellen Karten einen Eintrag im Hauptmenue rechtfertigen, erscheint doch

sehr zweifelhaft. Zudem hätte einem Universallexikon mindestens eine Weltkarte, besser noch Karten aller Länder der Erde gut zu Gesichte gestanden. Für die Zusammenstellung der Porträts gilt Ähnliches: hier sind es gerade mal 14 Darstellungen von so unterschiedlichen Persönlichkeiten wie Helmut Kohl, Tut-Ench-Amun und Walter Ullbricht. Die Darstellungsqualität dieser Porträts kann dabei in keiner Weise den multimedialen Ansprüchen des BEE-Books genügen: Die Körnung der Bilder ist gröber als die eines schlechten Zeitungsphotos. Im Menüpunkt "Sprache" stehen acht Bereiche mit Tondokumenten berühmter Persönlichkeiten zur Verfügung. Den Hörgenuß trübt jedoch

Abb. 2: Ein Pluspunkt von Multimedia: die Integration von Bildern

Andreas F. Golla ist Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg, Fachbereich Rechtswissenschaftlichen II, und Autor des "Praxisbandbuch: Software für Juristen". Er ist auch unter der CompuServe-Kennung 100272,1167 und in der jur-pc-Mailbox erreichbar.





## Hardware-Anforderungen

Da es sich bei der CD-ROM um eine Multimedia-Datenbank handelt, die unter der graphischen Benutzeroberfläche "MS Windows 3.1" läuft, sind die Systemvoraussetzungen für den Betrieb relativ hoch. So sollte es sich bei dem eingesetzten Rechner mindestens um einen 386er mit 4 MB RAM handeln. Für die Darstellung der zahlreichen Farbgraphiken ist eine VGA-Karte vonnöten, die mindestens 640 x 480 Bildpunkte und 256 Farben darstellen kann. Da die CD-ROM zudem Tonbeispiele enthält, sollte eine Soundkarte vorhanden sein. Für eine ruckelfreie Darstellung der mitgelieferten Videosequenzen sollte das CD-ROM-Laufwerk über eine Datentransferrate von ca. 300 KB je Sekunde verfügen. Mit dem Universallexikon hat Bertelsmann ein hoffnungsfroh stimmendes Projekt mit einer modernen Benutzeroberfläche und einer guten Abfragesoftware vorgestellt. Leider kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, daß der Anbieter sich etwas zu verkrampt bemüht hat, aus dem Lexikon eine vollwertige Multimedia-Anwendung zu machen. Der Anbieter täte daher gut daran, diesen konzeptionell guten Ansatz bei einer zweiten Auflage der CD-ROM zu überarbeiten und damit das Werk zum wirklich "universalen Lexikon" zu machen.

Abb. 3:  
Hilfetext:  
Boolsche Operatoren in "freier Wildbahn"

**Suchhinweise**

**Grundlegende Suchkriterien:**

Suchausdruck	Gefundene Themen
Bienen lieben Honig	Themen mit allen drei Wörtern: Bienen, lieben und Honig.
"Bienen lieben Honig"	Themen mit exakt übereinstimmendem Ausdruck "Bienen lieben Honig".
Bienen*	Themen, die mit Bienen beginnen (z.B. Bienenstock).

**Suchen mit Hilfe von Operatoren:**

Operator	Beispiel	Gefundene Themen
AND	Bienen AND Honig	Themen, die Bienen und Honig enthalten.
OR	Bienen OR Honig	Themen, die Bienen oder Honig enthalten.
NEAR	Bienen NEAR Honig	Themen, in denen das Wort Bienen durch nicht mehr als 8 Wörter von Honig getrennt ist.
NOT	Bienen NOT Honig	Themen mit Bienen aber ohne Honig.

**Verwenden von Klammern, um komplexe Suchausdrücke zu gruppieren:**

Suchausdruck	Gefundene Themen
Bienen NOT (Honig OR Stock)	Themen, die Bienen aber nicht Honig oder Stock enthalten.

**Bertelsmann Universallexikon**

File | Bearbeiten | Lesezeichen | Hilfe

Inhalt | Index | Zurück | Suchen | << | >>

**Advocatus diaboli**

[lat. »Anwalt des Teufels«, der Generalglaubensanwalt, der im kath. Selig- u. Heiligsprechungsverfahren in Rom alle Argumente anzuführen hat, die gegen eine Selig- bzw. Heiligsprechung geltend gemacht werden könnten. Ggs.: Advocatus dei (»Anwalt Gottes«), Fürsprecher.

**Suchergebnis - 11 Themen gefunden**

**Anwalt\***

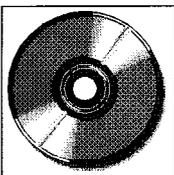
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwalt</li> <li>Advocatus diaboli</li> <li>Prozesskosten</li> <li>Personalkörperschaft</li> <li>Patentverrat</li> <li>Squire</li> <li>Akteninsicht</li> <li>Rechtsanwalt</li> <li>Wichtige Verjährungsfristen</li> <li>Patent (1)</li> <li>Judenverfolgung</li> </ul>	<input type="button" value="Gehe zu"/> <input type="button" value="Suchen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="Zurück"/> <input type="button" value="Weiter"/>
--	---

Abb. 4:  
Die Fenstertechnik macht es möglich: das Nebeneinander von Ergebnisliste und Zieldokument.

auch hier die dürftige Auswahlmöglichkeit. So ist bei einigen dieser acht Rubriken jeweils nur ein Vertreter dieser Art vorhanden. Auch beim Menüpunkt "Musik", der sieben Teilbereiche enthält, ist Kritik angebracht, denn die Kategorien sind mit nur wenigen Beispielen gefüllt. So versteckt sich hinter "Religiöse Musik" lediglich eine einzige Aufnahme ("wedische Gesänge"). Für den Nicht-Ornithologen ist wohl auch die Einord-

nung von Vogelstimmen neben E-, U- und religiöser Musik als zumindest ungewöhnlich zu bezeichnen. Auf der CD-ROM stehen weiterhin 23 Videosequenzen zum Abspielen bereit. Im Tabellenbereich kann man sich über Auswahlmenues zu hunderten von Tabellen durcharbeiten. Als Retrieval-Software hat man sich für den Multi-Media-Viewer (Version 2.00) von Microsoft entschieden, ein multimedia-fähiges Abfragesystem unter Windows.

*Distributor:*  
 NBG Computer GmbH  
 Fasanenweg 3  
 93133 Burglengenfeld  
 Preis: 149,- DM



## CD-Book "Wer liefert was?"

Das 15 kg schwere und sechs Bände umfassende Industriemagazin "Wer liefert was?" liegt seit Frühjahr 1993 als 15 g leichte Compact Disc vor, und das nach Angaben des Anbieters "ohne Einbußen an Lesbarkeit und Benutzerfreundlichkeit".

Inwieweit die CD diesem hohen Anspruch gerecht wird, soll im folgenden näher überprüft werden.

Die vorliegende CD-ROM-Fassung basiert auf dem Jahrgang 1993 der 45. Deutschland-Ausgabe des "Wer liefert was?"-Nachschlagewerks und läuft unter der graphischen Benutzeroberfläche Windows.

Ein sechssprachiger Produktindex (deutsch, englisch, französisch, italienisch, niederländisch, spanisch) enthält etwa 260.000 Verweise mit Produktbegriffen, Synonymen und Hinweisen. Diese verweisen auf einen Bezugsquellenteil, der in 26.000 Produktrubriken unterteilt ist. Insgesamt liegen 430.000 Eintragungen mit Daten von über 142.000 Lieferanten vor. Diese überwältigende Menge an Firmeneinträgen ist in die folgenden Warengruppen eingeteilt:

### 9 Warengruppen

#### Gruppe 1

Landmaschinen, Land-, Garten- und Forstwirtschaftsbedarf, Nahrungsmittel, Getränke, Genussmittel, Konservierungsstoffe, Nahrungs- und Genussmittelmaschinen, -anlagen und Zubehör, Tierhaltungs- und Tierzuchtgeräte, Kältetechnik.

#### Gruppe 2

Baubedarf, Baumaschinen, Feuer- und Gaststättenbedarf, Heim- und Schmuck, Metallwaren, Möbel, Teppiche, Heiz- und Kocheinrichtungen, Heimwerkerbedarf- und Einrichtungen, Wäschereimaschinen und Zubehör, Müllbeseitigung, Umweltschutz, Luftschutz.

#### Gruppe 3

Textilien, Bekleidung, Textilzubehör, Lederwaren, Reiseartikel, Schuhe, Raucherartikel, Schmuck und Schmuckwarenmaschinen, Leder- und Schuhindustriemaschinen, Textilmaschinen und -zubehör, Arbeitsschutz.

#### Gruppe 4

Chemie, Pharmazie, Chemikalien, Farben und Kunststoffe, Medizin, Chirurgie, Tierheilkunde, Gesundheitspflege, Kosmetik, Sport- und Badebedarf, Polizeibedarf, Wehrtechnik.

#### Gruppe 5

EDV, Informatik, Kommunikationstechnik, Automatisierungstechnik, Bürobedarf, Büromaschinen, Werbung und Organisation, Dienstleistungs- und Warenverkaufsautomaten, Musikinstrumente und -bedarf, Spielwaren, Dekorations-, Dekorations- und Festbedarf, Zelte und Zubehör.

#### Gruppe 6

Kunst, Kult, Brauch, Bestattungsbedarf, Schulbedarf, Lehrmittel, Mal- und Zeichenbedarf, Feinmechanische Geräte, Laborbedarf, Messen und Prüfen, Uhren und Zubehör, Optik, Film, Foto, Oberflächentechnik, Unterhaltungselektronik, Videotechnik.

#### Gruppe 7

Elektrotechnik, Elektronik-Bauteile und Zubehör, Kraftfahrzeuge und Zubehör, Fahrräder, Eisenbahn und Zubehör, Luftverkehr, Boots- und Schiffbau, Wasserbau, Straßenbau, Lufttechnische Anlagen, Luftdruck, Pneumatik, Transporttechnik.

#### Gruppe 8

Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Industriemaschinen, Industriebedarf, Rohstoffe, Halbfabrikate, Apparate- und Behälterbau, Fabrikationsanlagen.

#### Gruppe 9

Papier, Papierwaren, Lagerbedarf, Lager- und Ladeneinrichtungen, Verpackungsmittel, Verpackungsmaschinen, Lohnbetriebe, Graphische Maschinen und graphischer Bedarf, Industrieleistungen.

### Informationsbuttons

Über die Menuezeile gelangt man in die entsprechende Rubrik und schließlich zu den gesuchten Firmen. Sobald ein Firmeneintrag in der gezoomten Ansicht dargestellt wird, werden im rechten Bereich des Fensters die sogenannten "Informationsbuttons" eingeblendet. Diese Knöpfe sind je nach aktuellem Datensatz aktiv oder passiv. Nur hinter den aktiven Buttons verborgen sich weitergehende Informationen oder Optionen.

#### Firmenindex:

 Innerhalb des Bezugsquellenteils (Gruppen 1-9) kann mit diesem Knopf in den Firmenindex gewechselt werden. Dort ist der gezoomte Eintrag verfügbar.

#### Produktprofil:

 Ist das angezeigte Unternehmen im Bezugsquellenteil unter mehr als einem Produkt eingetragen, kann mit diesem Knopf eine Liste aller Produkttexte mit Produktnummern aufgerufen werden. Durch Mausklick kann direkt in einen der angezeigten Produktbereiche gewechselt werden.

#### Anzeige:

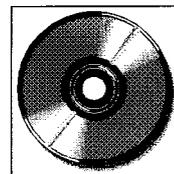
 Wenn zu einem Unternehmen eine graphische Einblendung verfügbar ist, kann diese mit dem Anzeige-Button aufgerufen werden. Dabei hängt die Darstellungsqualität der digitalisierten Seiten von der benutzten Graphikkarte und vom Bildschirm ab.

#### Firmenporträt:

 Zu einigen Firmen ist ein Firmenporträt mit Daten zum Unternehmen verfügbar, das über diesen Knopf aufgerufen werden kann.

#### Modem:

 Dieser Button löst den Wählvorgang der in der Firmenadresse enthaltenen Telefonnummer aus. Für diese Funktion muß ein Modem an-



geschlossen und konfiguriert sein.

**Clipboard:**



Ein Klick auf diesen Knopf kopiert den Text des gezoomten Eintrags in die Zwischenablage ("clipboard"). Von hier kann der Text mit "Einfügen" in jede andere Windows-Applikation kopiert werden.

**Drucker:**



Wird dieser Button betätigt, werden die Daten der Eintragung in die Druckerwarteschlange für eine

spätere Druckausgabe übergeben.



**Datei:** Hier können die gewünschten Daten in eine Dateiwarteschlange kopiert und über das Ausgabeformat in eine WinWord-Datei übergeben werden. Abschließend kann folgendes festgestellt werden: die Daten in eine Windows-Umgebung einzubetten, bringt Vorteile in der Benutzerfreundlichkeit und Handhabung des Werks. Nicht verschwiegen werden sollten jedoch die hohen Systemvoraussetzun-

gen, die nötig sind, um zufriedenstellend mit der CD-ROM zu arbeiten. So sollte schon ein schneller 486er eingesetzt werden, um einen zügigen Bildaufbau der digitalisierten Seiten zu gewährleisten. Ein mehr ästhetisches Problem ist die Abbildungsqualität der abgescannten Seiten, die meist der einer fotokopierten Papiervorlage mit unscharfen Konturen und ungleichmäßiger Schwärzung der Buchstaben gleicht.

"Wer liefert was?" GmbH  
Postfach 10 05 49  
20004 Hamburg  
Preis: 248,- DM (zzgl. MwSt.)

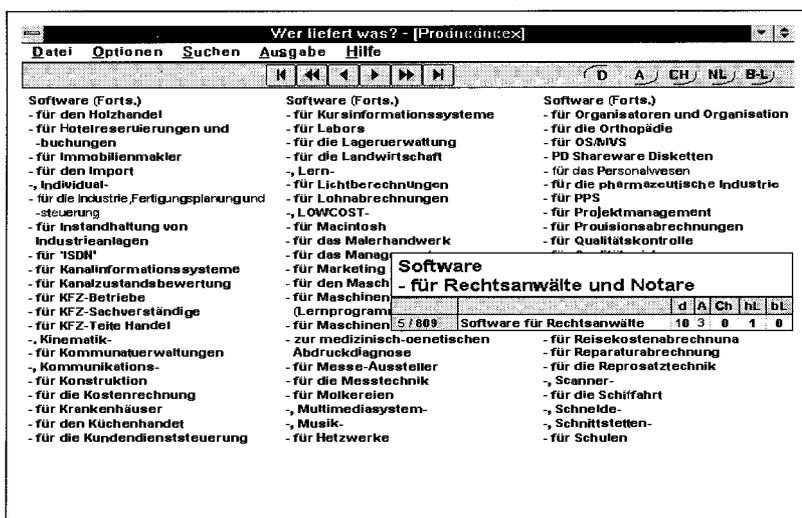


Abb. 1:  
Produktindex  
(hier vergrößert:  
Anzahl der verfügbaren Softwareanbieter für Rechtsanwälte und Notare)

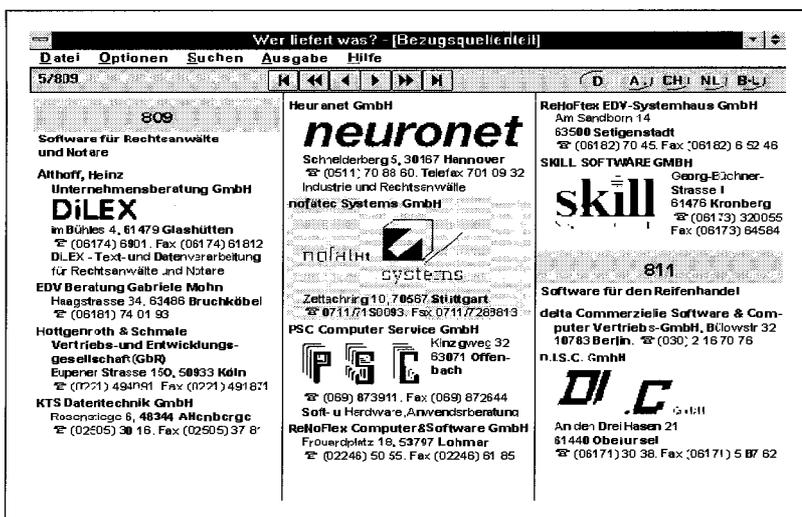


Abb. 2:  
Bezugsquellenteil:  
Wird ein Anbieter angeklickt erscheint eine "gezoomte" Darstellung des Firmeneintrags und die sog. "Informationsbuttons"